Verlängerte Bewerbungsfrist!

Reisestipendien zur Teilnahme am XXII. Greifswalder Ukrainicum

14. – 26. August 2017

Euromaidan's Dead End?

Das Greifswalder Ukrainicum ist eine 14-tägige internationale Sommerschule des Alfried Krupp Wissenschaftskollegs Greifswald und der Universität Greifswald zur Wissenschaft, Kultur und Sprache der Ukraine und wird von der Alfried Krupp von Bohlen und Halbach Stiftung, Essen, gefördert.
Mit Ukrainischkursen am Vormittag sowie Fachseminaren am Nachmittag bietet das Greifswalder Ukrainicum die Möglichkeit, von international renommierten Ukraineforschern das Land in seiner Vielfalt intensiv kennenzulernen. In diesem Jahr geht es insbesondere um eine kritische Bilanz der ukrainischen Euromaidan-Revolution. Filmvorführungen, ein Wirtschaftsforum (Workshops, Podiumsdiskussion) sowie öffentliche Abendvorträge ergänzen das Programm und bieten weitere Perspektiven auf das Land.

Das Erbe des Euromaidans für die ukrainische Gesellschaft wird in einem Seminar in ukrainischer Sprache mit der prominenten ukrainischen Soziologin Oksana Mikheieva (Donez'k/L'viv) diskutiert. Die aus Donec'k vertriebene Wissenschaftlerin hat sich in den letzten Jahren mit der Situation der Binnenflüchtlinge beschäftigt und vermag wie keine andere die Defizite des ukrainischen Staates im Umgang mit dem Krieg und seinen Folgen zu benennen.

Im Mittelpunkt des Seminars in englischer Sprache mit Mykhailo Minakov (Berlin/Kyiv) stehen die Ursachen der politischen Korruption, vor allem aber die Kontinuität einschlägiger Praktiken, wie die Tendenz zur Machtkonzentration, Bestechung und Beeinflussung der Abgeordneten nach dem Euromaidan.

Für das Abendprogramm des Ukrainicums konnten wir u.a. die folgenden Referenten gewinnen:
Oleksandra Bienert (Berlin), Roman Dubasevych (Greifswald), Richard Frensch (Regensburg), Rebecca Harms (Bruxelles/ Strasbourg), Serhiy Leshchenko (Kyiv), Olesia Ostrovska-Liuta (Kyiv), Cristiano Perugini (Perugia), Larysa Sysoyeva (Greifswald/Sumy)

Das Alfried Krupp Wissenschaftskolleg Greifswald schreibt für die Teilnahme am Greifswalder Ukrainicum Reisestipendien für Studierende und Doktoranden aller Fachrichtungen aus.

Bewerbungsvoraussetzungen:
- gute Kenntnisse der englischen Sprache
- ausgeprägtes Interesse an der Ukraine
- Status als Studierender oder Doktorand

Bitte bewerben Sie sich um ein Stipendium ausschließlich per E-Mail an
annalena.klatt@wiko-greifswald.de und fügen Sie Ihrer Bewerbung die folgenden Unterlagen bei:

- einen tabellarischen Lebenslauf
- eine Übersicht über Ihr bisheriges Studium („Transcript of Records")
- eine kurze Darstellung Ihres Interesses an der Ukraine und Ihrer Motivation für die Teilnahme am Ukrainicum von nicht mehr als 2500 Zeichen.

Die Stipendien werden individuell vergeben. NEUER Bewerbungsschluss ist der 3. Juni 2017.

Anna Lena Klatt M. A.
Wissenschaftliche Koordinatorin, Schwerpunkt Mittel- und Osteuropa
Alfried Krupp Wissenschaftskolleg · Greifswald 17487 Greifswald
Tel.: +49 3834 420 5026 · Fax: +49 3834 420 5005
www.wiko-greifswald.de